

GLOBAL MIND NETWORK

Global Mind Office

Das Büro der Zukunft kann man nur leben

Erkenntnisse & Erfahrungen aus vier Jahren Anwendung und Experiment

Im Büro der Zukunft müssen mehr den je menschliche Bedürfnisse, Fantasie, Entfaltung und Querdenken gefördert werden. Im Sinne des "Nicht besser wissen - besser machen" werden Visionen bei Global Mind Network nicht nur realisiert, sondern auch in der täglichen Arbeit erprobt: Global Mind Network arbeitet seit 1995 am Eigenprojekt "Büro der Zukunft". Techniker, Designer und Manager denken gemeinsam über das Arbeiten der Zukunft und praktizieren es.

Erkenntnis

Das Büro der Zukunft ist weniger ein bestimmtes Mobiliar als ein bestimmtes Gefühl

- Die Möbel sind puristisch und mobil
- Technik ist vernetzt im Hintergrund vorhanden
- Das Entwicklungsteam arbeitet gemeinsam im hautnahen Kontakt, nutzt methodische Perspektivwechsel, diskutiert die Zusammenhänge und versteht so die Dynamik, die keiner mehr allein verstehen kann.
- Authentische Orte haben eine eigene Stimmung. Global Mind Network Office konserviert Stimmungen und eine Kreativität der Langsamkeit beginnt zu wirken, welche für neue Entwicklungsprojekte abrufbar ist.

Global Mind Knowledge Network: Office of the Future

[Dynamic Workspace]

Sitzmeetings ermüden - einen Meetingraum nutzt man dynamisch

Bei Global Mind Network gibt es seit 1996 einen "dynamic workspace" - den kommunikativen Treffpunkt im Projekt. Jeder kann ihn nach Lust und Laune nutzen. Gemeinsam wird er als "Digitales Labor" eingesetzt: Jeder bringt seine Ideen auf dem Notebook mit. Auf einem

Projektionsschirm werden dann die Perspektiven der Projekte getauscht. Das dynamische Arbeiten im Stehen unterstützt die Flüssigkeit des Denkens. Das übrigens schätzen mittlerweile auch unsere Kunden.



[Double Desk]

Neuestes Möbel in der Erprobung ist der "double-desk". Es geht nicht um das Individualterretorium "Einzelschreibtisch" sondern um Möbel, die Arbeit an sich neu definieren: Möbel an denen man anders denkt und fühlt. Ein Versuch in diese Richtung ist die Diagonalarbeitsfläche: Mann und Frau teilen sich einen Tisch, die Entscheidungswege sind kurz - gerade mal einen Schreibtisch lang. Im Prinzip ist das einfach ein gestreckter Schreibtisch. Nur wer hat so etwas schon mal über längere Zeit